

Politische Gemeinde  
Birmensdorf



Primarschulgemeinde  
Birmensdorf

Sekundarschulgemeinde  
Birmensdorf-Aesch

## Jahresrechnung 2006

Demokratie  
ich mache mit

# Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Rechnungsabschlüsse 2006</b>		<b>Sekundarschulgemeinde</b>	
Einleitung	4	Laufende Rechnung	15
		Investitionsrechnung/Mittelflussrechnung	17
<b>Politische Gemeinde</b>		Bilanz	18
Gesamtübersicht über die laufende Rechnung	5	Abschied und Antrag Sekundarschulpflege	19
Laufende Rechnung	6		
Investitionsrechnung/Mittelflussrechnung	7	<b>Konsolidierte Rechnung</b>	
Bilanz	8	Übersicht	20
Abschied und Antrag des Gemeinderates	9		
		<b>Zusammensetzung Behörden</b>	21
<b>Primarschulgemeinde</b>			
Laufende Rechnung	10	<b>Wichtige Gemeindedaten</b>	22
Investitionsrechnung/Mittelflussrechnung	12		
Bilanz	13		
Abschied und Antrag der Primarschulpflege	14		

## Einleitung

# Rechnungsabschlüsse 2006

### Politisches Gut

Die politische Gemeinde Birmensdorf schliesst ihre laufende Rechnung 2006 besser ab als budgetiert. Das Defizit beträgt anstatt Fr. 1,973 Mio. nur Fr. 1,524 Mio. Ohne die vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 0,680 Mio. würde sich der Aufwandüberschuss auf Fr. 0,840 Mio. reduzieren. Aufwendungen von Fr. 30,5 Mio. stehen Erträge von Fr. 28,98 Mio. gegenüber. Bei weiter rückläufigem ordentlichem Steuerertrag hat zum besseren Ergebnis massgeblich der Mehrertrag an Grundsteuern beigetragen. Die Aufwendungen für die soziale Wohlfahrt haben sich auf hohem Niveau stabilisiert.

Die Investitionsrechnung weist gegenüber dem Budget Minderausgaben von Fr. 1,142 Mio. aus, die im Wesentlichen auf die verzögerte Fakturierung von Aufwendungen für die flankierenden Massnahmen auf der Ortsdurchfahrt zurückzuführen sind.

Nach wie vor liegen die Probleme des Finanzhaushaltes in der laufenden Rechnung. Die Konsumaufwendungen können nicht mit den Erträgen finanziert werden. Zur Erreichung des Zieles einer ausgeglichenen Rechnung fehlen rund sechs Steuerprozent. Abgesehen von den Problemen in der laufenden Rechnung weist die Bilanz des politischen Gutes per 2006 ein Nettovermögen von Fr. 18,6 Mio. aus, was, wie der Zinsbelastungsanteil von -3,4% zeigt, einer vergleichsweise hohen Substanz entspricht. Der Rückgang des Eigenkapitals um Fr. 3,238 Mio. auf Fr. 19,724 Mio. ist auf den Rückschlag der laufenden Rechnung und die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

### Schulgüter

Mit der Erhöhung der Steuerfüsse von 3 bzw. 6% wurde der angespannten Finanzsituation beim Sekundar- und beim Primarschulgut Rechnung getragen. Die daraus zu erwartenden Mehrerträge gelangen ab dem Rechnungsjahr 2007 zum Tragen. Die Richtigkeit der getroffenen Massnahme wird durch die Rechnungsabschlüsse 2006 bestätigt.

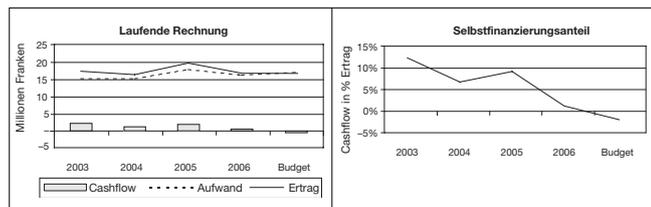
Wohl weist das Primarschulgut im Vergleich zum Voranschlag ein um Fr. 0,343 Mio. besseres Ergebnis aus. Bei einem Aufwand von Fr. 6,805 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6,238 Mio. resultierte trotzdem ein Aufwandüberschuss von Fr. 0,567 Mio.

Beim Sekundarschulgut wirkten sich zusätzlich der rückläufige ordentliche Steuerertrag der Gemeinde Aesch und Mehraufwendungen für Sonderschulung aus. Hier wird bei einem Aufwand von Fr. 3,327 Mio. und einem Ertrag von Fr. 2,710 Mio. ein Aufwandüberschuss von Fr. 0,617 Mio. ausgewiesen. Dieser liegt um Fr. 0,237 Mio. über der Budgetannahme.

Die Rechnungen 2006 können im Detail über [www.birmensdorf.ch](http://www.birmensdorf.ch) eingesehen werden.

## Politische Gemeinde

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006	Budget
Personalaufwand	3'942	3'960	4'142	4'272	4'264
Sachaufwand	4'101	3'619	4'098	3'989	4'052
Beiträge mit Zweckbindung	6'585	7'128	9'008	8'656	8'657
Übriger Aufwand	139	136	125	279	316
Zinsaufwand	319	283	347	289	287
Total Aufwand <sup>1)</sup>	15'086	15'126	17'720	17'485	17'576
Steuern	9'580	8'649	9'421	8'987	8'534
Entgelte	4'590	4'370	5'623	5'218	5'264
Übriger Ertrag	2'355	2'504	2'664	2'647	2'549
Vermögensertrag	731	741	1'870	899	809
Total Ertrag <sup>2)</sup>	17'256	16'264	19'578	17'751	17'156
Cashflow	2'170	1'138	1'858	266	-420
Abschreibungen <sup>3)</sup>	1'885	1'547	3'260	3'525	3'794
Spezialfinanzierungen <sup>4)</sup>	283	150	-1'449	-1'735	-2'241
Ergebnis	2	-559	47	-1'524	-1'973



Steuerfuss	2003	2004	2005	2006	2007
	52%	52%	52%	52%	52%

<sup>1)</sup> = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

<sup>2)</sup> = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

<sup>3)</sup> = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

<sup>4)</sup> = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen  
(Ver-/Entsorgungsanlagen und Ersatzabgaben)

## Kommentar

Die laufende Rechnung 2006 der politischen Gemeinde Birmensdorf weist bei einem Aufwand von 17,5 Millionen Franken und Erträgen von 17,8 Millionen Franken einen Cashflow von 0,3 Millionen Franken aus. Verglichen mit dem Vorjahr entspricht dies einer deutlichen Abnahme. Verantwortlich dafür sind tiefere Steuererträge als im Vorjahr sowie der tiefere Vermögensertrag. Im Vorjahr wurde unter diesem Posten ein hoher Buchgewinn aus Landveräusserungen verbucht.

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Einzig der Personal- sowie der übrige Aufwand zeigen eine leichte Steigerung. Die Aufwendungen liegen mit Ausnahme des Personal- und Zinsaufwandes leicht unter den budgetierten Werten.

Gegenüber dem Budget 2006 schloss die Rechnung 2006 um 0,5 Millionen Franken besser ab. Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von 2,0 Millionen Franken resultiert ein Aufwandüberschuss von 1,5 Millionen Franken, der zu Lasten des Eigenkapitals verbucht wird. Die ordentlichen Gemeindesteuern sind zwar leicht tiefer ausgefallen als budgetiert, dafür sind bei den Grundstückgewinnsteuern 0,6 Millionen Franken mehr eingegangen als geplant. Aber auch der Vermögensertrag sowie die übrigen Erträge zeigen bessere Werte als im Budget.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) beträgt im Jahr 2006 vergleichsweise unbefriedigende 1,5%.

## Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003		2004		2005		2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	3'461	1'391	3'353	1'275	3'812	1'379	3'403	954
Rechtsschutz und Sicherheit	1'015	164	894	162	901	141	964	254
Kultur und Freizeit	803	271	688	191	686	201	769	235
Gesundheit	1'538	5	1'223	9	1'315	36	1'308	16
Soziale Wohlfahrt	4'683	2'474	5'480	2'598	7'037	3'916	6'906	3'367
Verkehr	1'855	115	1'543	103	1'677	136	1'682	129
Umwelt und Raumordnung	3'685	3'390	3'482	3'212	5'189	4'726	5'221	4'917
Volkswirtschaft	132	264	144	362	147	401	151	487
Finanzen und Steuern	3'085	12'185	2'574	10'910	4'388	14'263	4'726	13'247
Total	20'257	20'259	19'381	18'822	25'152	25'199	25'130	23'606
Ergebnis	2		-559		47		-1'524	
Erarbeitetes Eigenkapital	12'126		11'563		14'314		12'832	

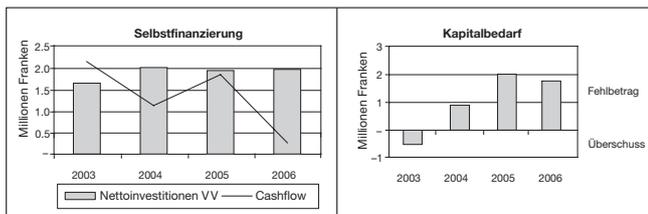
### Kommentar

In den Bereichen Behörden und Verwaltung, Rechtsschutz und Sicherheit, Kultur und Freizeit sowie Verkehr bewegen sich die Nettoaufwendungen (Aufwand abzüglich Ertrag) etwa auf Vorjahresniveau. Bei der sozialen Wohlfahrt steigt der Nettoaufwand wie budgetiert um 0,4 Millionen Franken. Im Bereich Volkswirtschaft führte die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank zu der Verbesserung auf der Ertragsseite. Der Bereich Finanzen und Steuern zeigt hingegen ein um 1,4 Millionen Franken schlechteres Ergebnis. Einerseits liegt das an tieferen Steuererträgen (v.a. Grundstückgewinnsteuer) sowie am Wegfall des Buchgewinnes von 1,1 Millionen Franken, der im Vorjahr erzielt wurde und die Rechnung 2005 deutlich entlastete.

## Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Investitionsrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Behörden und Verwaltung	313	189	615	277
Gesundheit	574	267	269	106
Verkehr	-80	619	406	645
Umwelt und Raumordnung	773	865	553	968
Übriges	80	89	115	-12
Total Verwaltungsvermögen (VV)	1'660	2'029	1'958	1'984
Finanzvermögen	-6	-	1'899	-
Gesamttotal	1'654	2'029	3'857	1'984

Mittelflussrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Cashflow	2'170	1'138	1'858	266
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	1'660	2'029	1'958	1'984
Veränderung Nettovermögen	510	-891	-100	-1'718
Investitionen Finanzvermögen	-6	-	1'899	-
Kapitalbedarf	-516	891	1'999	1'718
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	131%	56%	95%	13%



## Kommentar

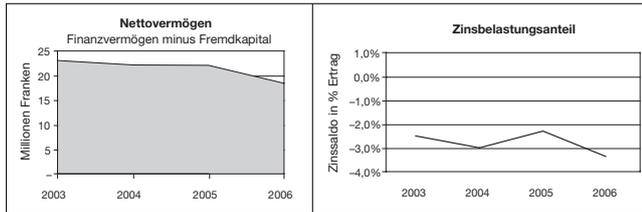
Die Investitionsrechnung für das Jahr 2006 schliesst mit 2,0 Millionen Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen ab. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Im Verwaltungsvermögen betreffen die grössten Investitionen die Sanierung von Gemeindestrassen, FLAMABI sowie die Sanierung des Wasserleitungsnetzes und der Kanalisationen.

Dem Cashflow von 0,3 Millionen Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 2,0 Millionen Franken gegenüber. Dies entspricht einem tiefen Selbstfinanzierungsgrad von 13%. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 1,7 Millionen Franken, der zu einem weiteren Abbau der Liquidität führte.

## Politische Gemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Finanzvermögen	31'602	28'736	29'325	24'332
Verwaltungsvermögen	6'676	7'158	5'872	4'374
<b>Total Aktiven</b>	<b>38'278</b>	<b>35'894</b>	<b>35'197</b>	<b>28'706</b>
Fremdkapital	8'556	6'581	7'271	5'709
Reserve Wasser, Abwasser, Abfall	6'088	6'242	4'793	3'059
Aufwertungsreserve Sachanlagen	11'508	11'508	8'820	7'106
Eigenkapital	12'126	11'563	14'314	12'832
<b>Total Passiven</b>	<b>38'278</b>	<b>35'894</b>	<b>35'198</b>	<b>28'706</b>



## Kommentar

Auf der Aktivseite hat das Finanzvermögen wegen der Neubewertung des Finanzvermögens (wird alle zehn Jahre durchgeführt) und des Abbaus der Liquidität auf 24,3 Millionen Franken abgenommen. Das nicht abgeschriebene Verwaltungsvermögen beträgt Ende 2006 4,4 Millionen Franken. Es erhöhte sich um die Investitionen abzüglich der verbuchten hohen Abschreibungen. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 5,7 Millionen Franken (-1,6 Millionen Franken) und Eigenkapital. Die Reserven für die Gebührenbetriebe betragen 3,1 Millionen Franken. Hohe zusätzliche Abschreibungen beim Wasser und Abwasser wurden über Entnahmen aus den Gebührenreserven gedeckt. Das Eigenkapital reduzierte sich um das Rechnungsergebnis (-1,5 Millionen Franken) und um die Einlage in den Fonds Ersatzabgaben Schutzraumbauten (+42'575 Franken) und beträgt Ende 2006 12,8 Millionen Franken. Die Aufwertungsreserve Sachanlagen reduzierte sich um das Ergebnis der Neubewertung des Finanzvermögens (-1,7 Millionen Franken) auf 7,1 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt 18,6 Millionen Franken, was einer nach wie vor guten Substanz entspricht. Die Zinsbelastung ist mit -3,4% auf einem vergleichsweise tiefen Wert. Der Wert bedeutet, dass pro 100 Franken Ertrag 3.40 Franken durch das Vermögen erzielt werden (Zinssaldo).

## **Politische Gemeinde (Fortsetzung)**

### **Abschied und Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2006 der Politischen Gemeinde geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 30'503'468.60 Aufwand und Fr. 28'979'526.46 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'523'942.14 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 2'603'395.99 und Einnahmen von Fr. 577'083.03 eine Nettoinvestition von Fr. 2'026'312.96.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt bei Ausgaben von Fr. 30'407.30 und Einnahmen von Fr. 30'407.30 eine Nettoveränderung von Fr. 0.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 28'705'720.45 aus. Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 1'523'942.14 und dem Verlust aus der Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen von Fr. 1'714'224.00 ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 19'723'181.02.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

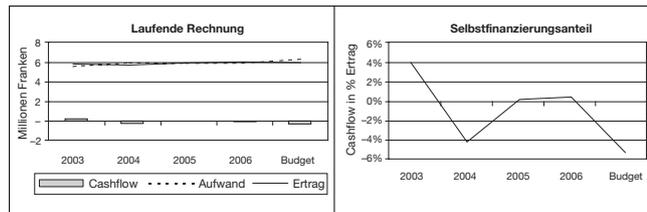
Birmensdorf, 12. März 2007

#### **Names des Gemeinderates**

Der Präsident      J. Gut  
Der Schreiber     R. Jetter

## Primarschulgemeinde

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006	Budget
Personalaufwand	2'038	2'214	2'301	2'443	2'573
Sachaufwand	963	1'003	909	892	1'094
Entschädigung and. Gemeinwesen	2'043	2'011	2'059	1'985	2'107
Übriger Aufwand	442	526	466	340	383
Zinsaufwand	48	134	116	190	148
Total Aufwand <sup>1)</sup>	5'534	5'888	5'851	5'850	6'305
Steuern	5'368	5'163	5'275	5'294	5'404
Entgelte	131	147	240	225	228
Übriger Ertrag	147	191	228	249	234
Vermögensertrag	126	148	121	104	116
Total Ertrag <sup>2)</sup>	5'772	5'649	5'864	5'872	5'982
Cashflow	238	-239	13	22	-323
Abschreibungen <sup>3)</sup>	583	1'788	602	589	587
Spezialfinanzierungen <sup>4)</sup>	-	-1'000	-	-	-
Ergebnis	-345	-1'027	-589	-567	-910



Steuerfuss	2003	2004	2005	2006	2007
	34%	34%	36%	36%	42%

<sup>1)</sup> = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

<sup>2)</sup> = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

<sup>3)</sup> = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

<sup>4)</sup> = Saldo Einlagen und Entnahmen Vorfinanzierung Schulhausneubau

## Kommentar

Die laufende Rechnung 2006 der Primarschulgemeinde Birmensdorf zeigt Aufwendungen und Erträge von 5,9 Millionen Franken. Der Cashflow beträgt knappe 22'000 Franken. Damit wird ein leicht besserer Wert erzielt als im Vorjahr, der erzielte Cashflow liegt zudem über 0,3 Millionen Franken höher als der budgetierte Wert. Der gegenüber dem Vorschlag bessere Cashflow ist auf tiefere Aufwendungen zurückzuführen.

Mit Ausnahme des Zinsaufwandes bewegen sich die Aufwendungen unter dem Budget. Der Gesamtaufwand liegt auf Vorjahresniveau und unterschreitet den budgetierten Wert um knapp 0,5 Millionen Franken. Die Steuererträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, liegen aber unter dem budgetierten Wert. Sowohl die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres als auch die aktiven Steuerauscheidungen sind tiefer als budgetiert. Die übrigen Erträge entsprechen ungefähr dem Budget. Der Aufwandüberschuss ist statt den budgetierten 910'000 Franken bei 567'000 Franken, der zu Lasten des Eigenkapitals verbucht wird. Das bessere Ergebnis resultiert vor allem wegen tieferer Aufwendungen für Personal, Sachaufwand sowie der Entschädigungen an den Kanton (Anteil an den Lehrerbesoldungen).

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) beträgt im 2006 0,4% statt wie budgetiert -5%. Der negative Trend der Vorjahre ist zwar gestoppt, der erzielte Wert liegt aber immer noch auf sehr tiefem Niveau.

## Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003		2004		2005		2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	11		3		3		3	
Bildung	5'328	354	5'573	423	5'569	543	5'500	542
Gesundheit	46	5	69		56		54	
Soziale Wohlfahrt	3		3		2		-	
Finanzen und Steuern	966	5'650	2'265	6'463	1'060	5'558	1'105	5'553
Total	6'354	6'009	7'913	6'886	6'690	6'101	6'662	6'095
Ergebnis	-345		-1'027		-589		-567	
Erarbeitetes Eigenkapital	3'382		1'354		765		197	

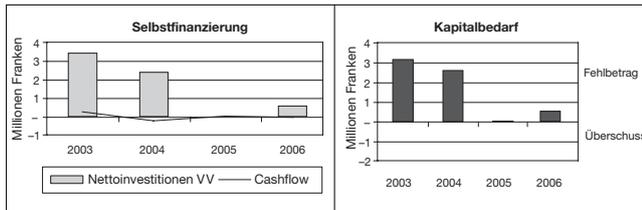
### Kommentar

Der Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr erneut leicht gesenkt werden. Die Steuererträge blieben hingegen praktisch stabil. Das Ergebnis fällt mit -567'000 Franken leicht besser aus als im Vorjahr. Das erarbeitete Eigenkapital sinkt auf rund 197'000 Franken. Zum Eigenkapital gehören zusätzlich noch rund 5,9 Millionen Franken Aufwertungsreserven. Der Rückgang des erarbeiteten Eigenkapitals kann somit (noch) ohne Rückgriff auf die Aufwertungsreserven verkraftet werden.

## Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Investitionsrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Total Verwaltungsvermögen (VV)	3'399	2'374	-10	531
Finanzvermögen	-2	-	-	-
Gesamttotal	3'397	2'374	-10	531

Mittelflussrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Cashflow	238	-239	13	22
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	3'399	2'374	-10	531
Veränderung Nettovermögen	-3'161	-2'613	23	-509
Investitionen Finanzvermögen	-2	-	-	-
Kapitalbedarf	3'159	2'613	-23	509
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	7%	-10%	-130%	4%



## Kommentar

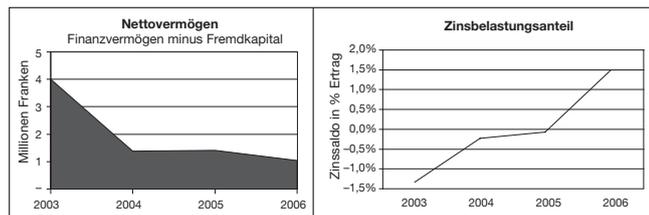
Die Investitionsrechnung für das Jahr 2006 schliesst mit Investitionen im Verwaltungsvermögen von 531'000 Franken. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Die Investitionsausgaben stehen im Zusammenhang mit der Sanierung der Turnhalle und des Singsaals Reppisch.

Im Jahr 2006 stehen einem vergleichsweise tiefen Cashflow von 22'000 Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 531'000 Franken gegenüber. Das ergibt einen Finanzierungsfehlbetrag von 509'000 Franken, der zu einem Abbau der Substanz führte. Lediglich 4% der Investitionen konnten aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden.

## Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Finanzvermögen	8'729	7'106	6'970	7'124
Verwaltungsvermögen	5'155	5'741	5'130	5'072
Total Aktiven	13'884	12'847	12'100	12'214
Fremdkapital	4'730	5'721	5'563	6'102
Aufwertungsreserve Sachanlagen	5'772	5'772	5'772	5'915
Eigenkapital	3'382	1'354	765	197
Total Passiven	13'884	12'847	12'100	12'214



## Kommentar

Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite Finanzvermögen von 7,1 Millionen Franken und nicht abgeschrieben Verwaltungsvermögen von 5,1 Millionen Franken. Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich um die Nettoinvestitionen und verringerte sich um die verbuchten Abschreibungen. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 6,1 Millionen Franken (+ 0,5 Millionen Franken) und Eigenkapital. Das Eigenkapital verminderte sich um das Rechnungsergebnis (-567'000 Franken) und beträgt Ende 2006 0,2 Millionen Franken. Die Aufwertungsreserve Sachanlagen hat wegen der Neubewertung des Finanzvermögens um 143'000 Franken zugenommen und beträgt neu 5,9 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt 1,0 Millionen Franken. Der Finanzierungsfehlbetrag führte im 2006 zu einem weiteren Abbau der Substanz. Die Zinsbelastung ist deutlich angestiegen auf vergleichsweise hohe 1,5%.

## Primarschulgemeinde (Fortsetzung)

### **Abschied und Antrag der Primarschulpflege Birmensdorf**

Die Primarschulpflege Birmensdorf hat die Jahresrechnung 2006 der Primarschulgemeinde Birmensdorf geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'804'786.85 und einem Ertrag von Fr. 6'237'586.80 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 567'200.05 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 531'348.15 und Einnahmen von Fr. 0.00 eine Nettoinvestition von Fr. 531'348.15.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 12'214'054.95 aus.

Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 567'200.05 reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 6'536'972.01 auf Fr. 6'112'321.31.

Die Primarschulpflege Birmensdorf beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

Birmensdorf, 27. März 2007

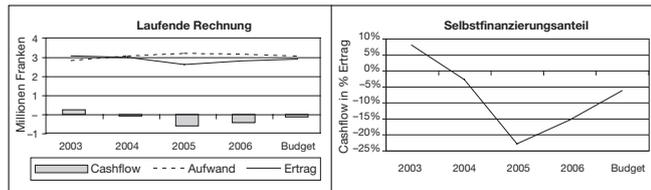
#### **PRIMARSCHULPFLEGE BIRMENSDORF**

Der Präsident R. Weber

Der Finanzvorsteher M. Missfelder

## Sekundarschulgemeinde

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006	Budget
Personalaufwand	755	683	761	801	824
Sachaufwand	440	463	465	460	461
Entschädigung and. Gemeinwesen	1'230	1'408	1'670	1'529	1'447
Übriger Aufwand	374	496	274	306	325
Zinsaufwand	8	16	21	35	25
Total Aufwand <sup>1)</sup>	2'807	3'066	3'191	3'131	3'082
Steuern	2'781	2'761	2'365	2'452	2'705
Entgelte	173	128	144	161	115
Übriger Ertrag	44	33	32	49	23
Vermögensertrag	50	58	54	48	55
Total Ertrag <sup>2)</sup>	3'048	2'980	2'595	2'710	2'898
Cashflow	241	-86	-596	-421	-184
Abschreibungen <sup>3)</sup>	251	243	218	196	196
Ergebnis	-10	-329	-814	-617	-380



Steuerfuss	2003	2004	2005	2006	2007
	13%	13%	13%	13%	16%

<sup>1)</sup> = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

<sup>2)</sup> = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

<sup>3)</sup> = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

## Kommentar

Die laufende Rechnung 2006 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch weist bei einem Aufwand von 3,1 Millionen Franken und einem Ertrag von 2,7 Millionen Franken einen Cash Drain von 0,4 Millionen Franken (negativer Cashflow) aus. Der gegenüber dem Budget deutlich schlechtere Wert ist vorwiegend mit tieferen Steuererträgen und leicht höheren Aufwendungen zu erklären. Die Rechnung zeigt statt ein Minus von 380'000 Franken einen Aufwandüberschuss von 617'000 Franken, der zu Lasten des Eigenkapitals verbucht wird.

Die Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Rückläufig waren der Sachaufwand und die Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinwesen (Anteil an den Lehrerlöhnen). Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, insbesondere bei den Steuern aus früheren Jahren ist ein höherer Ertrag erzielt worden.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Cashflow in Prozenten des Ertrags) im Jahr 2006 entspricht mit -16% nach wie vor einem unbefriedigend tiefen Wert, dieser hat sich gegenüber dem sehr schlechten Vorjahreswert aber verbessert.

## Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Laufende Rechnung (1000 Fr.)	2003		2004		2005		2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	11		11		20		11	
Bildung	2'459	240	2'600	185	2'892	199	3'002	233
Gesundheit	32	3	38		41		21	
Soziale Wohlfahrt	4		4	4	10	4	9	4
Finanzen und Steuern	551	2'804	657	2'792	446	2'392	284	2'473
Total	3'057	3'047	3'310	2'981	3'409	2'595	3'327	2'710
Ergebnis	-10		-329		-814		-617	
Erarbeitetes Eigenkapital	3'001		2'672		1'858		1'241	

### Kommentar

Gegenüber dem Vorjahr wird ein leicht tieferer Aufwand ausgewiesen. Einzig der Bereich Bildung zeigt eine leichte Zunahme. Dank dem tieferen Aufwand sowie höheren Erträgen, vorwiegend Steuererträgen, wird ein um knapp 0,2 Millionen Franken besseres Ergebnis ausgewiesen als im Vorjahr.

Das erarbeitete Eigenkapital sinkt auf 1,2 Millionen Franken.

## Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

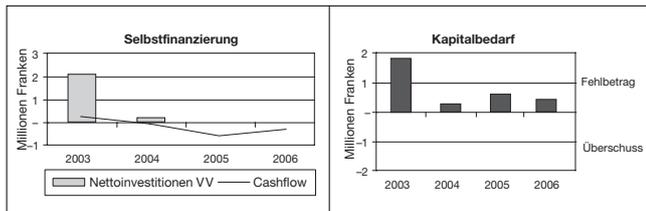
Investitionsrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Total Verwaltungsvermögen (VV)	2'076	185	–	–
Finanzvermögen	–	–	–	–
Gesamttotal	2'076	185	–	–

Mittelflussrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Cashflow	241	–86	–596	–421
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	2'076	185	–	–
Veränderung Nettovermögen	–1'835	–271	–596	–421
Investitionen Finanzvermögen	–	–	–	–
Kapitalbedarf	1'835	271	596	421
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	12%	–46%		

## Kommentar

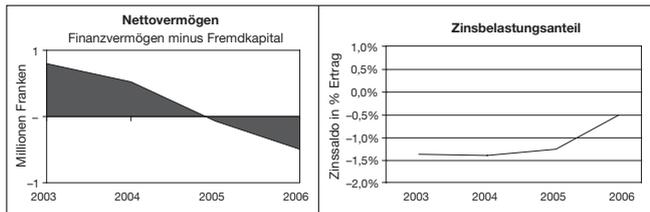
Im Jahr 2006 wurden im Verwaltungs- und im Finanzvermögen keine Investitionen getätigt.

Weil keine Investitionen getätigt wurden, entspricht der negative Cashflow von –0,4 Millionen Franken exakt dem Finanzierungsfehlbetrag.



## Sekundarschulgemeinde (Fortsetzung)

Bilanz (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Finanzvermögen	1'000	701	487	491
Verwaltungsvermögen	2'205	2'147	1'929	1'734
Total Aktiven	3'205	2'848	2'416	2'225
Fremdkapital	204	176	558	984
Aufwertungsreserve Sachanlagen	–	–	–	–
Eigenkapital	3'001	2'672	1'858	1'241
Total Passiven	3'205	2'848	2'416	2'225



## Kommentar

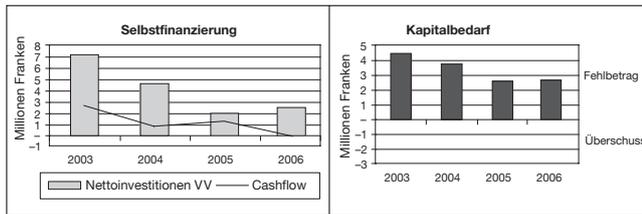
Die Bilanz zeigt auf der Aktivseite Finanzvermögen von 0,5 Millionen Franken und nicht abgeschrieben Verwaltungsvermögen von 1,7 Millionen Franken. Das Verwaltungsvermögen verminderte sich um die verbuchten Abschreibungen. Die Passivseite zeigt Fremdkapital von 1,0 Millionen Franken und Eigenkapital. Das Eigenkapital veränderte sich um das Rechnungsergebnis (–617'000 Franken) und beträgt Ende 2006 1,2 Millionen Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) ist nun vollständig aufgebraucht und hat sich per Ende 2006 in eine Nettoschuld von 0,5 Millionen Franken gewandelt. Die Zinsbelastung ist mit –0,5% nur noch auf einem knapp durchschnittlichen Wert.



## Konsolidierte Rechnung, Übersicht

Mittelflussrechnung (1000 Fr.)	2003	2004	2005	2006
Cashflow	2'649	813	1'275	-133
Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)	7'135	4'588	1'948	2'515
Veränderung Nettovermögen	-4'486	-3'775	-673	-2'648
Investitionen Finanzvermögen	-8	-	1'899	-
Kapitalbedarf	4'478	3'775	2'572	2'648
Selbstfinanzierungsgrad (Cashflow in % Investitionen VV)	37%	18%	65%	-5%



## Kommentar

In der laufenden Rechnung haben die drei Haushalte im Jahr 2006 einen Cash Drain von 0,1 Millionen Franken (negativer Cashflow) erwirtschaftet. Damit führte bereits der operative Bereich zu einem Rückgang der Liquidität. Der gegenüber dem Vorjahr deutlich schlechtere Wert resultiert vorwiegend aus dem deutlich schlechteren Abschluss der politischen Gemeinde. Die Investitionstätigkeit im 2006, insbesondere für Tiefbauten sowie die Sanierung der Turnhalle Reppisch, führt zu Ausgaben von 2,5 Millionen Franken. Im Finanzvermögen wurden im Jahr 2006 keine Investitionen getätigt.

Der negative Cashflow ergibt zusammen mit den Nettoinvestitionen einen Finanzierungsfehlbetrag von 2,6 Millionen Franken, was zu einem Abbau der liquiden Mittel geführt hat.

Dank den vergleichsweise tiefen Investitionen bewegt sich der Finanzierungsfehlbetrag etwa auf Vorjahresniveau. Der Cashflow ist aber markant zurückgegangen. Die jährlichen Konsumaufwendungen konnten nicht über selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Die Situation bleibt in den kommenden Jahren angespannt.

## **Zusammensetzung Behörden (Amtdauer 2006–2010)**

### **Gemeinderat**

Jakob Gut	Präsident
Werner Haab	Finanzressort
Annegret Gossen	Gesundheitsressort
Susanna Stähelin Eglin	Hochbauressort
Werner Steiner	Vizepräsident, Tiefbauressort
Reto Derungs	Sicherheitsressort
Rolf Bachmann	Sozialressort

### **Primarschulpflege**

Rudolf Weber	Präsident
Martin Missfelder	Ressort Finanzen
Erika Eichmann	Ressort Schulentwicklung
Evelyn Häderli	Ressort Sonderpädagogik
Lisbeth Rööslü Haug	Ressort Personelles
Albert Reinhard	Ressort Liegenschaften
Gabi Sommer	Ressort Logistik

### **Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch**

Rolf Preisig	Präsident
Willy Maurer	Vizepräsident, Finanzen
Sandra Mingote	Liegenschaften, Aktuariat
Karin Pfister	Schulsozialarbeit, Personal, Gesundheit, Erwachsenenbildung, Musikschule Knonaueramt
Marco Romagnoli	Spezielle Pädagogik (ISF, SPD), Schülerlaufbahn, Öffentlichkeits- arbeit

## Wichtige Gemeindedaten

Daten aus der Gemeindestatistik,  
ergänzt durch Daten aus dem Statistischen Jahrbuch des Kantons Zürich 2007 (Basis 2005)

Mit gesamthaft 5'541 Einwohnern nahm der Einwohnerbestand per 31. Dezember 2006 gegenüber dem Vorjahr (5'579) um 38 Personen ab.

		2006	Vorjahr	
<b>Einwohnerstatistik</b> per 31.12.2006	<b>Gesamteinwohnerbestand per 31.12.2006</b> (ohne Wochenaufenthalter)	5'541	5'579	
	Dieser teilt sich wie folgt auf:			
	Schweizer	4'534	4'515	
	Ausländer	1'007	1'064	
	männlich	2'759	2'792	
	weiblich	2'782	2'787	
	Reformierte	2'261	2'255	
	Röm.-Katholiken	1'655	1'701	
	Christ-Katholiken	7	8	
	Andere	1'137	1'215	
	Konfessionslose	481	400	
		< 50 Jahre	> 50 Jahre	
	männlich	1'735	1'024	
	weiblich	1'673	1'109	
	<b>Der Einwohnerbestand der Schweizer Bürger setzt sich wie folgt zusammen</b>			
	Ortsbürger	667	647	
	Niederlassung CH	3'867	3'868	
	<b>Die Ausländer teilen sich auf in</b>			
	Niedergelassene	659	693	
Jahresaufenthalter	321	338		
Asylbewerber	27	33		
Die in Birmensdorf ansässigen Ausländer stammen aus 70 (Vorjahr 73) verschiedenen Staaten.				

## Wichtige Gemeindedaten (Fortsetzung)

<b>Geografie*</b>	Höhe ü. M.	470 m	Fläche	1'138 ha	davon Wald	432 ha
<b>Wohnungswesen*</b>	Anz.	2'659	Einfamilienhäuser	634		
<b>Verkehr*</b>	PW pro 1'000 Einw.	558	ZVV-Abfahrten täglich	750	Gemeindebeitrag ZVV 2005	Fr. 305'148.–
<b>Bildung</b>	Lehrkräfte	33	Schüler/innen	590		
<b>Umwelt (pro Einw.)*</b>	Hauskehricht	181 kg/Kopf	Altpapier	94 kg/Kopf	Wasserbezug täglich	269 l/Kopf
<b>Strassennetz</b>	Gemeindestrassen	23,0 km	Flurwege	55,3 km		
<b>Leitungen</b>	Wasser	51,0 km	Abwasser	37,0 km		
<b>Gebühren 2006</b>	<b>Kehricht</b> (exkl. MWST)		<b>Wasserversorgung</b> (exkl. MWST)		<b>Abwasser</b> (exkl. MWST)	
	Grundgebühr Haushalte	125.–	pro m <sup>3</sup>	2.10	pro m <sup>3</sup>	1.60
	Grundgebühr Gewerbe	140.–	Grundgebühr je Gebäude	135.–	Grundgebühr	
	35-Liter-Sack (inkl. MWST)	2.–	jede weitere Wohneinheit	90.–	gewichtete Fläche pro m <sup>2</sup>	0.13
<b>Parteistärken Kantonsratswahlen 2003*</b>	SVP 41,0%	SP 20,2%	FDP 16,2%	Grüne 7,0%	CVP 7,7%	
		EVP 2,7%	EDU 1,2%	Andere 4,2%		
<b>Behördentätigkeit</b>	Gemeinderat	1'002	Fürsorge- und Vormundschaftsbehörde	471		
<b>Besondere Ereignisse</b>	Teileröffnung Umfahrung Birmensdorf Sommer 2006					

\* Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Zürich 2007

Pauschalfrankiert

Demokratie  
ich mache mit